

Datum  
28.04.2015 / 3626

Seite  
1/4

Bei Rückfragen  
Rita Jakli  
Konzern-Kommunikation  
Raiffeisenplatz 1  
65189 Wiesbaden  
Tel.: 0611-533-2020  
Fax: 0611-533-772020  
Rita.Jakli@ruv.de

Information für die Medien

---

## Bilanzpressekonferenz der R+V Versicherung AG

### Konzernergebnis mehr als verdoppelt und starke Marktposition in allen Sparten ausgebaut

- **Erstversicherungsgeschäft Inland: R+V (+7,5 %) wächst fast dreimal so stark wie die Branche (+2,7 %)**
- **Leben/Pension: Marktanteilsgewinne im Neugeschäft und bei gebuchten Beiträgen, Zinszusatzrückstellungen weiter gestärkt**
- **Komposit: Größte Sparte Kfz (+6,0 %) erneut deutlich über Markt gewachsen – Schadenquote nach Naturkatastrophenjahr stark gesunken (auf 72,3 %)**
- **Kostenquoten in allen Sparten gesenkt**
- **Konzernergebnis in Höhe von 788 Millionen Euro (2013: 311 Mio.) mehr als verdoppelt**
- **332 neue Arbeitsplätze geschaffen**
- **Guter Auftakt 2015**

„Wir haben das Geschäftsjahr 2014 mit einem sehr guten Konzernergebnis in Höhe von 788 Millionen Euro abgeschlossen. Wesentliche Erfolgsfaktoren sind ein überdurchschnittliches Beitragswachstum, sinkende Schaden- und Kostenquoten in allen Bereichen sowie ein verbessertes Kapitalanlageergebnis“, fasst Dr. Friedrich Caspers, Vorstandsvorsitzender der R+V Versicherung AG, anlässlich der heutigen Bilanzpressekonferenz in Wiesbaden zusammen.

Im inländischen Erstversicherungsgeschäft ist R+V 2014 fast dreimal so stark gewachsen wie der Markt: Die Beitragseinnahmen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 7,5 Prozent auf 12,2 Milliarden Euro. Der R+V Konzern kam auf 14,0 Milliarden Euro (+10,1 %), die gesamte R+V Gruppe auf 14,4 Milliarden Euro (+9,8 %).

Einen bedeutenden Beitrag leistete 2014 das Ergebnis aus Kapitalanlagen in Höhe von 4,4 Milliarden Euro (2013: 2,8 Mrd.). Die R+V-Kapitalanlagepolitik, die traditionell auf Ausgewogenheit und Sicherheit setzt, hat sich hier erneut bewährt. Die im R+V Konzern verwalteten Kapitalanlagen erhöhten sich 2014 auf 81,2 Milliarden Euro (2013: 71,7 Mrd.).

### **Erfolgsrezept: gute Produkte, hohes Serviceniveau, Solidität und starke Partner**

Der genossenschaftliche Versicherer hat im zurückliegenden Geschäftsjahr 139.000 neue Kunden gewonnen und den Vertragsbestand um 556.000 ausgeweitet. Die Kunden vertrauen R+V als einem soliden und finanzstarken Unternehmen mit guten

Produkten, Top-Ratings und hoher Risikotragfähigkeit. Und sie können sich auf ein hohes Serviceniveau verlassen. Das bedeutet: gute Erreichbarkeit, kurze Wartezeiten und unbürokratische Regulierung.

„Grundlage unseres Erfolgs ist nach wie vor die enge Zusammenarbeit mit den Partnern in der genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken“, betont Dr. Caspers. Außerdem benötigen nachhaltiges Wachstum und guter Service qualifizierte Mitarbeiter: Um das hohe Serviceniveau auch in Zukunft aufrechtzuerhalten, hat die R+V Gruppe 2014 wieder neue Arbeitsplätze geschaffen und beschäftigt jetzt in Deutschland 14.527 Mitarbeiter, 332 mehr als im Vorjahr.

### **Mit starkem Neubeitragswachstum und breiter Produktbasis in der Personenversicherung erneut Marktanteile gewonnen**

Mit 3,8 Milliarden Euro erreichte das gesamte Neugeschäft der R+V Lebens- und Pensionsversicherer 2014 einen neuen Rekordwert. Gegenüber 2013 legten sie deutlich um 17,8 Prozent zu und erhöhten damit ihren Marktanteil weiter auf 10,8 Prozent. Der starke Anstieg der Einmalbeiträge im Neugeschäft um 18,9 Prozent auf 3,3 Milliarden Euro belegt, dass es den Kunden bei ihrer privaten Altersvorsorge vor allem um Sicherheit und lebenslange Vorsorge geht. Denn der Großteil fließt in Rentenversicherungen und dient damit direkt dem Aufbau der Altersvorsorge.

Spitzenreiter beim Neugeschäft waren das fondsgebundene Geschäft und die betriebliche Altersversorgung – um jeweils 45 Prozent stiegen die Beiträge gegenüber dem Vorjahr. R+V gehört zu den führenden bAV-Anbietern in Deutschland, auch bei Branchenversorgungswerken. Das bedeutendste Geschäftsfeld ist weiterhin die klassische private Altersvorsorge.

Die gebuchten Beiträge der R+V Lebens- und Pensionsversicherer erhöhten sich im Inland um 9,1 Prozent – und damit fast dreimal so stark wie der Markt (+3,1 %). „Unsere guten Beitragszuwächse zeigen, dass wir mit unserer nachhaltig breiten Produktpalette im Bereich der Personenversicherung hervorragend aufgestellt sind“, sagt der Vorstandsvorsitzende. Durch die weitere Erhöhung der Zinszusatzrückstellungen um 389 Millionen Euro auf nunmehr 964 Millionen Euro hat R+V weitere Vorsorge dafür getroffen, dass sie die Garantien für ihre Bestandsverträge trotz niedriger Zinsen langfristig erfüllen kann.

Auch die R+V Krankenversicherung hat ihre Beitragseinnahmen 2014 deutlich stärker als der Markt (+0,7 %) gesteigert: um 8,1 Prozent auf 426 Millionen Euro. Die Anzahl der versicherten Personen stieg um fast zehn Prozent auf 764.000, der Großteil davon sind Zusatzversicherungen (+10,4 % auf 704.000). Besonders positiv entwickelte sich die Pflegeversicherung: Der Marktanteil des R+V-Pflege FörderBahr wuchs auf 11,4 Prozent.

### **R+V überflügelt die Branche in allen Kompositsparten – Kfz-Versicherung mit über zwei Milliarden Euro Beitragsvolumen überragend**

Die gebuchten Beiträge des zweitgrößten deutschen Schaden-/Unfallversicherers stiegen im Konzern um 5,0 Prozent auf 4,9 Milliarden Euro. Im deutschen

Erstversicherungsgeschäft erhöhten sie sich um 5,1 Prozent auf 4,8 Milliarden Euro. R+V konnte in allen Sparten trotz des starken Wettbewerbs ihre Marktposition weiter ausbauen. Besonders positiv entwickelte sich erneut das Geschäft in der Kraftfahrtversicherung. Die Beiträge des drittgrößten deutschen Kfz-Versicherers kletterten um sechs Prozent auf über 2 Milliarden Euro, die Anzahl der versicherten Fahrzeuge erhöhte sich weiter auf rund 3,9 Millionen (+ 104.000). Wichtige Erfolgsfaktoren waren 2014 wieder der ganzheitliche R+V-Kundenberatungsansatz und die bewährten Bündelprodukte für Privat- und Firmenkunden.

„R+V steht im Geschäftsbereich Komposit sehr gut da. Zum einen hat dazu die überdurchschnittliche Beitragsentwicklung beigetragen, zum anderen ein Schadenaufwand, der nach dem Ausnahmejahr 2013 wieder auf normalem Niveau lag. Außerdem haben wir unsere Kosten weiter reduzieren können“, fasst Dr. Caspers zusammen. Darüber hinaus ist R+V beispielsweise in der Wohngebäudeversicherung die branchenweit notwendige Beitragsanpassung erfolgreich angegangen. „Die meisten der bisher von uns kontaktierten Kunden haben diese akzeptiert“, ergänzt der R+V-Chef. Insgesamt gingen die Versicherungsleistungen netto gegenüber dem schadenträchtigen Vorjahr um 2,2 Prozent auf 3,7 Milliarden Euro zurück. Die Schadenquote lag 2014 mit 72,3 Prozent auf dem seit Jahren niedrigsten Wert.

Einen wichtigen Beitrag zum guten R+V-Konzernerfolg leistete 2014 auch wieder die übernommene Rückversicherung mit einem starken, auch wechselkursbedingten, Beitragszuwachs von 16,9 Prozent auf 1,3 Milliarden Euro (2013: 1,1 Mrd.).

### **Gelungener Start 2015**

Im inländischen Erstversicherungsgeschäft hat die R+V Gruppe ihre Beitragseinnahmen im ersten Quartal 2015 um 2,2 Prozent auf 4,3 Milliarden Euro gegenüber dem Vorjahresquartal erhöht. „Auf Basis des erfolgreichen Jahresauftakts gehen wir davon aus, unseren ertragsorientierten Wachstumskurs der vergangenen Jahre auch 2015 weiter fortzusetzen“, so Dr. Caspers zum Ausblick.

**R+V Versicherung 2014 in Zahlen**

	<b>2013</b> Mio. Euro	<b>2014</b> Mio. Euro	<b>Veränderung</b> in %
<b>R+V Gruppe (HGB)</b>			
<b>Gebuchte Bruttobeiträge</b>	13.084	14.371	9,8
davon Erstversicherung Inland	11.311	12.157	7,5
nach Geschäftsbereichen:			
Leben/Pension	6.378	6.959	9,1
Private Krankenversicherung	394	426	8,1
Schaden-/Unfallversicherung	4.539	4.772	5,1
<b>Mitarbeiter Gruppe am 31.12.</b>	14.592	14.959	2,5
davon Mitarbeiter Inland	14.195	14.527	2,3
<b>R+V Konzern (IFRS)</b>			
<b>Gebuchte Bruttobeiträge</b>	12.753	14.040	10,1
nach Geschäftsbereichen:			
Leben/Kranken	6.921	7.782	12,4
Schaden-/Unfallversicherung	4.694	4.928	5,0
übernommene Rückversicherung	1.138	1.330	16,9
<b>Versicherungsleistungen (netto)</b>	13.182	15.264	15,8
<b>Kapitalanlagen</b>	71.706	81.207	13,2
<b>Kapitalanlageergebnis</b>	2.786	4.367	56,7
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	311	788	153,4
<b>Eigenkapital</b>	4.388	5.698	29,8

Die R+V Gruppe umfasst im Wesentlichen die R+V Konzerngesellschaften sowie die drei Versicherungsvereine R+V Lebensversicherung a.G., R+V Pensionsversicherung a.G. und Vereinigte Tierversicherung Gesellschaft a.G.

Alle Informationen zur Bilanzpressekonferenz unter [www.presse.ruv.de](http://www.presse.ruv.de)